

Resolution

Kassel verurteilt Tötungen und gewaltsame Festnahmen im Iran

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung verurteilt die Tötungen und gewaltsamen Festnahmen der feministischen Demonstrantinnen und Demonstranten im Iran, die gegen das dortige Regime protestieren.
2. Kassel erklärt sich solidarisch mit den Zielen der demokratisch-feministischen Protestbewegung im Iran und mit den Opfern des Mullah-Regimes. Die Stadtverordneten unterstützen die Solidaritätskundgebungen in unserer Stadt und laden die Bürgerinnen und Bürger ein, sich zu beteiligen.
3. Die Stadtverordnetenversammlung fordert die Bundesregierung und die Hessische Landesregierung auf zur Mitarbeit an einer bundesweiten Einigung, die eine Abschiebung in politische Verfolgung, Folter oder Tod im Iran ausschließt.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Ali Timtik

Christine Hesse
Fraktionsvorsitzende
B90/Grüne

Ramona Kopec
Fraktionsvorsitzende SPD

Dr. Michael von Rüden
Fraktionsvorsitzender
CDU

Sabine Leidig
Fraktionsvorsitzende
Die Linke

Matthias Nölke
Fraktionsvorsitzender
FDP

Jennifer Rieger
Die Partei

Mirko Düsterdieck
Stadtverordneter